

In, um und ums Rund herum

Ist etwas rund, kann das heißen, es ist gut. Na dann! Alle Ausflugstipps unseres Sommerspecials drehen sich auf irgendeine Art ums Runde: Da gibt es klassische Rundwege, aber auch andere Attraktionen, die ihre Besucher im Kreis herumschicken. Ob zum Klettern in luftige Höhe, zum Rätseln ins Labyrinth oder mitten in die Kugel hinein: Diesmal geht's rund!



5 Stadtmauer Nördlingen

8 Jakobswegle bei Giengen-Hürben & HöhlenErlebnisWelt

6 Maislabyrinth Radersdorf

2 Lauschtour Gunglberg

1 Bubble-Soccer & 3D-Neongolf

3 Titania Schmutter

13 Augsburger Localbahn-Rundfahrten

11 Wanderrundweg: „Rund um den Wasserfall“

12 Sternwarte Diedorf

14 Fugger und Welser Erlebnismuseum

16 Mercateum Königsbrunn

15 Restaurant 181 im Olympiaturm

9 Skywalk Allgäu

7 CvL-Planetenweg

4 Alpenwildpark am Pfänder

10 Alpsee Skytrail

1 Kugelrund durch Fußballfeld und Neonwelt



Einen Ball getreten hat wohl jeder schon einmal. Aber verkleidet als kugelrunder Ball über ein Spielfeld gekegelt? Richtig lustig wird es beim Bubble-Soccer. Spieler ab einer Körpergröße von 1,10 m schlüpfen hier in eine durchsichtige, aufblasbare Bubble und versuchen, mit ihrer Mannschaft den Fußball ins gegnerische Tor zu bringen. Versuchen deshalb, weil umhauen und schubsen hier zum Spiel gehört und die Fortbewegung als menschlicher Ball gar nicht so einfach ist. Bei SpielerInnen in Kugelform verspricht so etwas natürlich eine Menge Lachspaß, Unterhaltung und Action pur! Ein Highlight für Geburtstage und verregnete Ferientage. Wer lieber mit Bällen spielt, als selbst einer zu sein, darf beim Schwarzlicht-Minigolf in eine magische Welt eintauchen. Auf 18 individuell gestalteten Bahnen wartet eine Reise durch die vier Themenwelten Antike, Unterwasser, Weltraum und Dschungel. Mit Schläger, Ball und 3D-Brille, bemalt mit Neonfarbe, erleben große und kleine MinigolferInnen im Schein des Schwarzlichts eine spannende Indoor-3D-Minigolffpartie. Da gibt es wilde Tiere zu entdecken und antike Gebäude zu bestaunen, bevor der Ball im Maul des Dinosauriers landet.

BUBBLE-SOCCER

 Anm.: 0821/32876040, Stundenpreis 78 € (Mo–Fr) / 84 € (Sa, So, Feiertag) + 13 € pro Bubble, www.boulder-soccercenter.de

3D-Neongolf

Anm.: 0821/32876040, inkl. Brille und Schläger 9,90 € (E), 11,40 € (E, Fr–So), 8,40 € (K bis 14 J.), 9,90 € (K, Fr–So), www.3d-neongolf.de

Exus Sporterlebnisswelt, Röntgenstr. 2, Gersthofen, www.exus.de

2 Stadtrundgang per App

Warum es in Günzburg ein extra Tor nur für Kühe gab und warum der Saubartel am Wätteplatz steht, erzählt BesucherInnen eine neue Lauschtour des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben.

Die 30-minütige, digitale Stadtführung durch die Günzburger Altstadt startet am Schloss, direkt bei der Tourist-Information.

Von dort aus führt die kompakte Route vorbei am Wahrzeichen Günzburgs, dem „Unteren Tor“, zum Rokokojuwel

Frauenkirche und durch malerische Gässchen zurück zum Ausgangspunkt. Innovativ und witzig entführt der Hörspaziergang in die 500-jährige Epoche der Habsburger, unter deren Ägide Günzburg zu „Klein-Wien“ avancierte.

Unterwegs erfahren die ZuhörerInnen vom Leben der Türmer und kleinkarierten Bürger oder warum hier eine der wichtigsten Münzprägstätten des Habsburger Reiches existierte. Alle „Hör-Haltestellen“ sind beschildert.

Per GPS navigiert das Smartphone durch die Tour und startet den Audiobeitrag an den jeweiligen Lauschpunkten automatisch. Das macht die Tour perfekt für Kurzentschlossene, die die Stadt unabhängig entdecken möchten.

LAUSCHTOUR GÜNZBURG

 So funktioniert's: kostenfreier Download der App unter dem Stichwort „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“ im Apple App Store sowie auf Google Play. www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour



3 Wasser-wirbelwild

Sich im Kreis herum im warmen Wasser treiben lassen, in einer Sprudelliege entspannen oder auf der Liegewiese dösen, während die Kleinen im Sandkasten buddeln – das Titania in Neusäß hat Spaß und Erholung für die ganze Familie im Angebot.

Besonders beliebt bei den Kleinen: der unterirdische Höhlengang und das Aquarium mit den Kois, die sich vom Wasser aus bestaunen lassen. Die Aller kleinsten planschen und rutschen im Kinderbereich oder klettern im Piratenschiff, während die etwas Größeren auf der Achterrutsche hinunterschießen. Ganz Mutige versuchen es mit der Trichterrutsche – der Hit bei Teens und jungen Erwachsenen. Als i-Tüpfelchen kann man es sich im Restaurant gut gehen lassen, bevor man sich mit seiner müden, aber glücklichen Kinderschar auf den Heimweg macht.

TITANIA

 Birkenallee 1, Neusäß
So–Do: 9.30–21 Uhr, Fr+Sa+Feiertag: 9.30–22 Uhr
Familien 2 Erwachsene, 1–2 K (4–15 J.): 35,50 € (2 Std.)–40 € (Tag),
Familien 1 Erwachsener, 1 K: 20 €–24,50 €, jedes weitere Kind: 5 €–9,50 €
www.titania-neusaess.de



4 Rundblick über den Bodensee

Eigentlich bräuchte es hier mehr als nur einen Tagesausflug, auch wenn die Fahrt ab Augsburg mit Bahn und Schiff weniger als drei Stunden dauert. Aber rund um den Bregenzer Alpenwildpark sind auch Berge, Stadt und See im Angebot. Hoch über Bregenz und dem Bodensee thront der Pfänder. An dessen Spitze tummelt sich allerlei Bergwild, das auf einem Rundweg mit atemberaubender Aussicht entdeckt werden darf. Während tief unten der Bodensee glitzert, grasen oben Zwergziegen und Hasen. An dösenden Hängebauschweinen und Steinböcken vorbei geht es zu Wildschweinen und Mufflons. Rothirsche stolzieren durchs Gehege und am Ende des Weges spitzen Murmeltiere aus ihren Höhlen. Wer will, kehrt an der Bergstation noch ein oder fährt mit der Bergbahn ins Tal nach Bregenz zurück, wo nur wenige Gehminuten entfernt Hafen und Seebad zum Planschen oder Schiffsfahren einladen.

ALPENWILDPARK AM PFÄNDER

i Pfänder 4, A-6911 Lochau
ganzjährig tagsüber geöffnet, www.pfaender.at

5 Türme, Tore, Schießscharten

Rund um das beschauliche Städtchen Nördlingen schließt sich Deutschlands letzte, vollständig erhaltene Stadtmauer zu einem Ring. Schießscharten und Wehrgänge erinnern an eine weniger friedliche Vergangenheit. Was man auf einem Rundgang durch den Wehrgang alles zu sehen und zu hören bekommt, ist hochspannend und bringt auch kleine Kinder zum Staunen: historische Waffen, ein echtes Verlies und ein wunderbarer Ausblick übers Ries und nach innen in die beschaulichen Gassen des Städtchens hinein. Spätestens zum Stadtmauerfest im September lohnt sich ein Besuch.

STADTMAUER NÖRDLINGEN

i rund um die Uhr offen begehbar
Infomaterial in der Tourist-Info Nördlingen
Führung: max. 20 Pers., 49 €, www.noerdlingen.de

7 Durch das Sonnensystem in Lichtgeschwindigkeit

Ein SchülerInnenprojekt des Kemptener Gymnasiums macht das Sonnensystem zu Fuß durchquerbar: Alle Planeten und ihre Abstände zueinander bildet ein Allgäuer Rundwanderweg um 1:600 Millionen verkleinert maßstabsgetreu ab. Ein Meter Wanderung entspricht also einer zurückgelegten Strecke von 600.000 Kilometer in der Wirklichkeit. Der verkleinerte Maßstab aber macht's möglich, das gigantische Sonnensystem in doppelter Lichtgeschwindigkeit zu durchqueren und die Sonne – eigentlich 1,4 Millionen Kilometer groß, einmal anzufassen. Badesachen sollten Familien nicht vergessen, denn auf dem acht Kilometer langen Wanderweg mit Alpenpanorama warten nicht nur intergalaktische Infotafeln und Planetenskulpturen, sondern auch ein malerischer See.

CVL-PLANETENWEG

i Parkplatz Eschacher Weiher, 87474 Buchenberg
www.planetenweg.cvl-kempten.de

6 Rätsel, Spiel und Spaß auf dem Bauernhof

Spielplatz-Tipp

Zwischen mannshohen Maispflanzen kann es passieren, dass man zum dritten Mal im Kreis herumgelaufen ist, bevor man seine Orientierung wiederfindet. Ganz so schlimm ist es in Radersdorf natürlich nicht, wo das diesjährige Maislabyrinth die Form einer Apollo-Landekapsel angenommen hat. Mitten hindurch zieht sich ein Netz aus Stationen, bei denen Kinder und Erwachsene Fragen zu Weltall und Mondlandung zu beantworten haben; den GewinnerInnen winken tolle Preise. Jenseits des Labyrinths wartet eine Neuigkeit: die kreisrunde Bauernhofolympiade. An acht Stationen heißt es Dosenwerfen, Tauziehen, Sackhüpfen und mehr – hier kommen Wettkampfnaturen voll auf ihre Kosten. Nach Labyrinthquiz und Olympiade lässt es sich herrlich auf dem Spielplatz toben, wo neben einem Karussell unter anderem eine Seilbahn wartet und – glitzernde Kinderaugen garantiert – der Edelsteinsandkasten, um nach Schätzen zu graben. Ein wunderbarer Ausflug bei trockenem Wetter, auch für Geburtstage.

MAISLABYRINTH RADERSDORF

i Familie Tyroller, Raiffeisenstr. 14, Kühbach
Mo–Fr: 16–20 Uhr, Sa+So: 14–20 Uhr
Infos: 08257/660, 4 € (K), 5 € (E), 15 € (F),
Gruppen ab 10 Pers. erm.
www.maislabyrinth-radersdorf.de

8 Wandern über und unter der Erde

Von Giengen nach Santiago de Compostela an nur einem Tag?

Auf dem Rundwanderweg „Jakobswege“ in Giengen an der Brenz ist das machbar. Idyllisch im Brenztal gelegen, ist die schwäbische Kleinstadt als Ziel für Familien, Wanderer und EntdeckerInnen bekannt. Als ehemals Freie

Reichsstadt verzaubert sie mit ihren verwinkelten Gassen, dem Skulpturenpark

an der Brenz und den beiden ungleichen Türmen der Stadtkirche. Die Region ist eingebettet in ein ausgezeichnetes Wanderwegenetz, wozu auch das Jakobswege gehört. Der 4,2 Kilometer lange Weg verläuft rund um den Kagberg und bildet in einem Maßstab von 1:1000 den Jakobsweg von Giengen nach Santiago de Compostela ab. Anfang und Ende liegen auf dem original Pilgerweg. Insgesamt 14 Tafeln entlang des Weges informieren umfassend über den Jakobsweg. Der Weg ist von jedermann begehbar und somit auch für einen Familienspaziergang geeignet.

Weitere Highlights in Giengen machen den Ausflug perfekt. Zum Beispiel das Steiff-Museum mit animierten Steiff-Traumwelten, einer Schaufertigung und einem Streichelzoo voll lebensgroßer Kuscheltiere. Für EntdeckerInnen ist die HöhlenErlebnisWelt in Giengen-Hürben ein Muss. Deren Herzstück ist die begehbare Charlottenhöhle, eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands. Auch im HöhlenHaus und dem interaktiven Museum HöhlenSchauLand wird Wissensvermittlung zur spielerischen und spannenden Zeitreise. Ein großer Abenteuer- und Wasserspielplatz sowie ein extra angelegter Spielplatz für Kleinkinder runden das Angebot ab.

JAKOBSWEGLE BEI GIENGEN-HÜRBERN & HÖHLENERLEBNISWELT

i Stadt Giengen, Tourist-Information, Marktstr. 9, Giengen an der Brenz, Tel.: 07322/9522920, www.baerenland.de

9 Rundblick zwischen Baumkronen

Einen der modernsten Baumwipfelpfade Deutschlands besitzt der Skywalk Allgäu bei Scheidegg. Auf der 540 Meter langen, barrierefreien Hängebrückenkonstruktion samt Rundweg flanieren NaturfreundInnen auf Höhe der Baumkronen. Auf durchschnittlich 20 Metern Höhe lässt sich die Welt aus der Vogelperspektive betrachten und die Wanderer dürfen sich an traumhaft

schönen Panoramablicken vom Bodensee bis tief in die Allgäuer Bergwelt erfreuen. Neben dem Baumwipfelpfad bietet der Naturerlebnispark zahlreiche Begleitattraktionen. Dazu zählen ein Geschicklichkeitsparcours, ein großer Abenteuerspielplatz, verschiedene Walderlebnispfade sowie ein Areal für entspanntes „Waldbaden“. Gerade in den heißen Sommermonaten verspricht ein Aufenthalt im überwiegend bewaldeten Skywalk Allgäu ein wohlthuendes Familienerlebnis.

SKYWALK ALLGÄU

i Oberschwenden 25, 88175 Scheidegg
täglich: 10–18 Uhr
11 € (E), 8,90 € (K), www.skywalk-allgaeu.de

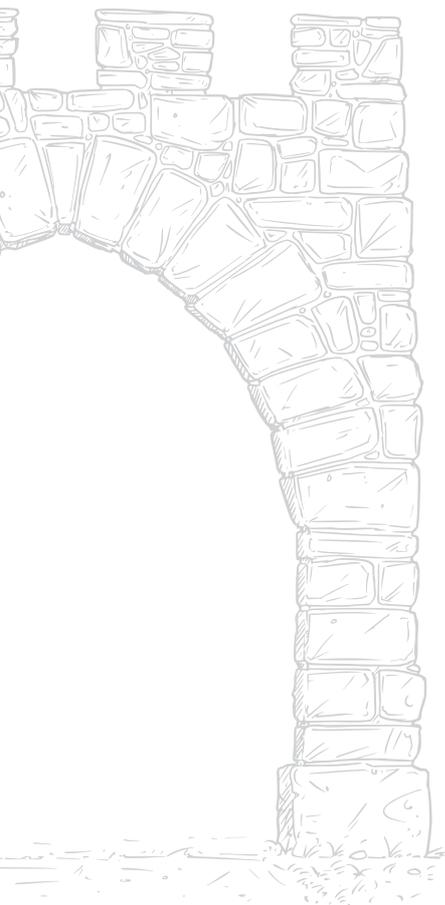
10 Im Kreis herum aufwärts

Der Sonne entgegen – rundherum geht es auf den Hochseilturm des Alpsee-Skytrails in luftige Höhe. Über unebene Trittsteine, schaukelnde Pfade oder einfach auf einem schlanken Seil führt der Weg nach oben. Nach Herzenslust klettern darf hier jede und jeder ab einer Körpergröße von 1,20 Metern, denn die BesucherInnen werden gut gesichert. Nachdem die Sicherungen über rundumlaufende Schienen befestigt sind, entfällt das lästige Aus- und Umhängen der Karabiner. Belohnt wird die Kletterpartie mit einem atemberaubenden Ausblick auf den türkisblauen Alpsee und die Berge dahinter.

ALPSEE-SKYTRAIL

i Seestraße 10, 87509 Immenstadt im Allgäu
Öffnungszeiten: tägl. 10–18 Uhr, 9,50 €, 8,50 € (ab zehn Pers.), Kiddy-Parcours 4 €, www.alpseeskytrail.de





11 Im hohen Bogen um Wasserfall und Burg

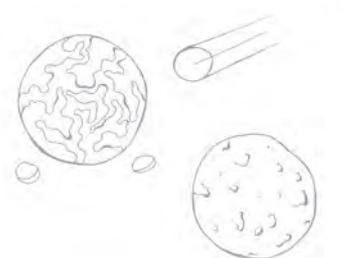


Felsen, Wasser und eine alte Burgruine – die magische Kombination für einen Familienausflug, darüber sind sich die meisten einig. Ungefähr eineinhalb Stunden westlich von Augsburg entspringt aus einer Karstquelle in der Schwäbischen Alb ein

Bach, der kurz darauf als Ura-cher Wasserfall 37 Meter in die Tiefe stürzt. Ein schöner Rundweg führt am Brühlbach entlang zum Wasserfall, an dessen Flanken es sich herrlich herumklettern lässt. Oben angekommen lädt eine Hochwiese zum Ausruhen ein. Bevor es zurückgeht, führt der Weg vorbei an der malerischen Burgruine Hohenurach, die hoch auf den Tuffsteinfelsen der Schwäbischen Alb über Bad Urach thront. Die kompakte Tour mit vielen Gelegenheiten zum Kraxeln, Planschen und Entspannen erhielt 2016 die Auszeichnung als Deutschlands schönster Wanderweg.

WANDERRUNDWEG: „RUND UM DEN WASSERFALL“

i Parkplatz P23 Maisental, Vorderes Maisental 6, 72574 Bad Urach, Länge: 5,9 km, Schwierigkeit: mittel, www.badurach-tourismus.de



12 Es wölbt sich der Himmel...

Ob sternklarer Himmel oder graue Wolkensuppe – das Planetarium der Astronomischen Vereinigung Augsburg auf der Sternwarte in Diedorf erlaubt bei jedem Wetter einen lebensechten Blick auf unseren Sternenhimmel. Dabei ist die runde Kuppel in Diedorf einzigartig, denn hier wird im Gegensatz zu anderen Sternwarten der Himmel nicht an die Kuppel projiziert; die Sterne in dieser Sternwarte sind direkt an die Kuppel „montiert“: Circa 2000 Leuchtdioden stellen den Sternenhimmel naturgetreuer dar, als eine Projektion das kann. Wie unterscheidet sich der Sommer- vom Winterhimmel? Und welche Sternbilder können wir erkennen? Spannende Alltagsfragen, die die Sternwarte bei Livevorführungen beleuchtet. Und ist der Himmel klar, wartet die Beobachtungsplattform auf neugierige Sternengucker.

STERNWARTE DIEDORF

i Astronomische Vereinigung Augsburg e.V., Pestalozzistr. 17a, Diedorf, Öffnungszeiten: jew. Freitag ab 20 Uhr, Anm. Schulklassen: info@sternwarte-diedorf.de, www.astronomische-vereinigung-augsburg.de

13 Auf verborgenen Schienen durch die Stadt

Quer durch Augsburg zieht sich ein Schienennetz, das den Augsburgern normalerweise verborgen bleibt. Eine Rundfahrt kann das ändern: durch traditionsreiche Industriestandorte, das Textilviertel und grüne Stadtoasen rattert in Schrittgeschwindigkeit ein historischer Schienenbus. Auf Strecken, die normalerweise nur Güterzüge zu Gesicht bekommen, erzählt die fachkundige Reiseleitung Spannendes über unsere Stadt und ihre Vergangenheit als Industriestandort. Kaum zu glauben, aber in Augsburg existieren mehr Brücken als in Venedig, und einige davon wird der Schienenbus auf seiner Localbahnrundfahrt polternd überqueren.

AUGSBURGER LOCALBAHN-RUNDFAHRTEN

i Sa 21.09. + 28.09. + 05.10., 11.30 – 13.15 Uhr (Fahrt 1) / 14.30 – 16.15 Uhr (Fahrt 2)
Dampflokhalle, Bahnpark, Firnhaberstr. 22c, Augsburg, Tickets: 0821/777-3410, 26 € (E), 13 € (K 5 – 14 J.), www.bahnpark-augsburg.de



